

<https://www.rtl.de/cms/rtl-trendbarometer-deutsche-wollen-sich-fuer-die-energiewende-nicht-einschraenken-4299032.html>



RTL.de>News>

RTL-Trendbarometer: Deutsche wollen sich für die Energiewende nicht einschränken

Windräder und Stromleitungen sind unbeliebt

RTL-Trendbarometer:

Deutsche wollen sich für die Energiewende nicht einschränken



© dpa, Julian Stratenschulte, jst Ire lof

25. Februar 2019 - 11:38 Uhr

Klimawandel selbst für Grünen-Anhänger nicht das Hauptproblem

Die Energiewende halten die meisten Bundesbürger zwar für eine gute Sache. Maßnahmen, von denen sie im Alltag betroffen sind, lehnen sie aber überwiegend ab. Und **es gibt deutlich größere Probleme als den Klimawandel – selbst für die Anhänger der Grünen**. Das ist das überraschende Ergebnis des aktuellen RTL-Trendbarometers, das das Meinungsforschungsinstitut Forsa erhoben hat.

Windkraftanlage – nein, danke

Schon seit Jahren genießen erneuerbare Energien große Popularität. So hielten auch in den aktuellen Forsa-Untersuchungen 92 Prozent aller Bürger deren Ausbau für wichtig. Doch das Verhalten der Menschen wird dadurch nur gering beeinflusst.

Nur 24 Prozent würden eine Windkraftanlage in ihrer Nachbarschaft ohne Einschränkungen akzeptieren. 43 Prozent würde das stören, 27 Prozent würden sogar dagegen auf die Straße gehen. Ähnlich verhält es sich mit neuen Stromleitungen, die im Norden erzeugten "grünen" Strom in den Süden transportieren: Auch die würden in ihrer Nachbarschaft nur 30 Prozent akzeptieren, 43 Prozent fühlten sich dadurch gestört, 19 Prozent würden dagegen protestieren.

Dass der Energiebedarf in Deutschland alleine durch die erneuerbaren Energien gedeckt werden kann, glauben gerade mal 22 Prozent. 72 Prozent sind überzeugt, dass auch in Zukunft herkömmliche Energiearten zur Sicherstellung der Energieversorgung genutzt werden müssen.

Unsicherheit über Ausmaß des Klimawandels

Der Klimaschutz ist zwar ein viel diskutiertes Thema, genießt bei den Bürgern aber keine Priorität. Drängender sind für 76 Prozent der Deutschen andere Probleme wie die Altersversorgung, der Abbau sozialer Schieflagen, die Integration der Zuwanderer oder die Reparatur maroder Infrastruktur. Selbst über die Hälfte der Anhänger der Grünen (52 Prozent) sieht das so.

Und gut zwei Drittel der Bundesbürger (68 Prozent) können sich vorstellen, dass die Menschen gegen den Klimawandel in Wirklichkeit wenig bewirken können. Zwar befürworten viele Menschen generell Maßnahmen zum Klimaschutz – über das wirkliche Ausmaß des Klimawandels sind sie sich aber unsicher.

x x x

Dazu passt eine Umfrage von CIVEY:

